DMS-Versionshinweise

Starke-DMS®

Dokumenten-Management für den Mittelstand

Inhaltsverzeichnis

1.2. 1. Produktfreigaben und -abkündigungen 4
1.2.1. 1.1 Mobile Betriebssysteme 5
1.2.2. 1.2 Schnittstellen 5
1.2.3. 1.3 Clientsetup über Netzwerkfreigaben 5
1.3. 2. Neuerungen 5
1.4. 3. Korrekturen 6
1.4.1. 3.1 Admin 7
1.4.2. 3.2 Allgemein 7
1.4.3. 3.3 DATEV 7
1.4.4. 3.4 DropZone 7
1.4.5. 3.5 FileImport 7
1.4.6. 3.6 MailImport 7
1.4.7. 3.7 Native Eingangskontrolle 7
1.4.8. 3.8 Scan 7
1.4.9. 3.9 Viewer 7
1.4.10. 3.10 WebViewer 7
1.5. 4. Update - Checkliste 2024.2 8

1. DMS - Versionshinweise

Version: 2024.2.2



Starke-DMS®
Dokumenten-Management für den Mittelstand

1.1. Starke-DMS®

1.1.1. Dokumenten-Management für den Mittelstand

[Letzte textliche Überarbeitung: 09.12.2024 - Anpassungen für DokuWiki: 09.12.2024]

1.2. 1. Produktfreigaben und -abkündigungen

In diesem Abschnitt werden Änderungen oder Besonderheiten gegenüber der vorherigen

Hauptversion aufgeführt.

- Eine ergänzende Übersicht zu freigegebenen Systemen und Produkten können Sie dem Dokument "DMS-Systemvoraussetzungen" entnehmen.

1.2.1. 1.1 Mobile Betriebssysteme

Unterstützung für Android 10 und 11 werden zur DMS-Version 2025.1 abgekündigt
Diese älteren Versionen bekommen seit Feb. 2023 (Android 10) beziehungsweise Feb. 2024 (Android 11) keine Sicherheitspatches mehr. Daher werden sie mit dem Übergang zur kommenden DMS-Version 2025.1 auch vom Starke-DMS® bzw. von der Starke-DMS®2go App nicht mehr offiziell unterstützt.

1.2.2. 1.2 Schnittstellen

Unterstützung für SAP ArchiveLink wird zum Ende der DMS-Version 2025.1 abgekündigt
Die SAP ArchiveLink Schnittstelle soll in der Version 2025.1 abgekündigt werden. Deshalb erfolgt hier mit den Versionshinweisen für die 2024.2 eine erste Vorwarnung.

1.2.3. 1.3 Clientsetup über Netzwerkfreigaben

Das frühere Clientsetup des Starke-DMS® über Netzwerkfreigaben wird nicht mehr unterstützt
Die früher mögliche Variante der Freigabe des Installationsverzeichnisses auf dem Server (nur Lesezugriff) zum clientseitigen Aufruf der DMS-Module, allein über eine Verknüpfung ("Netzwerkfreigabe") zum Server, wurde zur Version 2024.2 abgekündigt. ***Eventuell bestehende Alt-Installationen, mit Netzwerkfreigaben auf dem Server zum Laden/Starten der DMS-Module auf den Clients, müssen umgestellt werden!*** Wie im Dokument "DMS-Installation" beschrieben, sind Client-Rechner auf eine echte, lokale Installation der benötigten Client-Komponenten umzustellen. Zusätzlich sollte auf den Clients auch die Komponente Wartungsdienst installiert werden. Dadurch werden lokal installierte DMS Komponenten automatisch beim ersten Programmstart aktualisiert, so bald auf dem zentralen Starke-DMS® Server im Netzwerk eine neuere Version vorhanden ist (siehe Dokument "DMS-Wartungsdienst").

1.3. 2. Neuerungen

Im folgenden Abschnitt sind ausschließlich Neuerungen zur vorherigen Hauptversion aufgeführt.

- Fehlerkorrekturen können Sie in dem nachfolgenden Abschnitt "Korrekturen" in diesem Dokument einsehen.

	Erweiterte Unterstützung für E-Rechnungen
DMS-6580	Ab Version 2024.2 des Starke-DMS® werden für den Dateiimport zwei neue DelphiWebScripte zur erweiterten Unterstützung des Imports von E-Rechnungen (XRechnungen + ZUGFeRD) mit ausgeliefert. Durch weitere, explizit definierte Variablen können die DWS-Scripte nun zusätzliche Werte aus den BT-Feldern (Business Terms) des XML auslesen und verarbeiten. Nähere Informationen finden Sie auf unserer "Themenseite E-Rechnungen" im Dokuportal.

	Neue native Eingangskontrolle mit deutlich höherer Performance (Pools)
DMS-4792	Die Native Eingangskontrolle des Starke-DMS® ist ein neues Modul ("DMSRecogReview"), welches ab Version 2024.2 mit ausgeliefert wird. Mit der nativen Eingangskontrolle kann, unabhängig vom zugrundeliegenden nativen Scan-Modul ("DMSScan.exe"), eine vereinfachte Überprüfung der (Text-) Erkennung (engl. "Recognition review") von eingehenden Dokumenten vorgenommen werden. Im Gegensatz zum nativen Scan-Modul werden aber nur Pools der Server-Recognition unterstützt, jedoch keine Scan-Stapel. Nähere Informationen finden Sie auf unserer "Themenseite Native Eingangskontrolle" im Dokuportal.
	Unterstützung für Subdomains
DMS-6866	Um das Starke-DMS® im Zusammenspiel mit ActiveDirectory-Subdomains nutzen zu können, wurde eine Unterstützung für Subdomains vom AD eingebaut. Somit können Firmen mit Niederlassungen/Zweigstellen (standort01.kunde.de, standort02.kunde.de, etc.) nun auch tiefere Ebenen ihres AD zur Authentifizierung im DMS nutzen. Im DMSConfig Modul können nun mehrere "LDAP-Server" (durch Semikolon getrennt) hinterlegt werden, so dass auch die Subdomains eines AD abgerufen werden können.
	WebServer Unterstützung für den Microsoft IIS
DMS-1490	Im Zuge des Updates auf die DMS-Version 2024.2 wurde der Wunsch nach einer weiteren Alternative für den WebServer berücksichtigt und die WebServer Unterstützung für den Microsoft IIS (zusätzlich zu Apache) realisiert. Nähere Informationen finden Sie auf unserer "Themenseite WebServer IIS" im Dokuportal.
	Neue Sprachverwaltung im Admin
DMS-6246	Sprachen wurden bisher mit der DMS-Lizenz verwaltet. Für jede neue Sprache musste erst die Lizenz erweitert werden. Mit der Version 2024.2 des Starke-DMS® wird die Sprachverwaltung lizenzfrei und die Sprachverwaltung in das Admin-Modul integriert. Weitere Sprachen wurden hinzugefügt.
	Anbindung an den DATEV Buchungsdatenservice
DMS-6336	*In Kürze mit nächstem Patch verfügbar:* Neue Schnittstelle „DATEV Buchungsdatenservice“ (auch als Ergänzung zur Schnittstelle "Belegbilderservice" nutzbar)
	Änderung der Windows Authentifizierung
DMS-4122	Dieser Punkt betrifft Kunden, welche sich mit der Windows Authentifizierung am DMS anmelden: Microsoft hat bei Windows 11 (mit dem neusten Update 24H2) und ab Windows Server 2025 die alte, proprietäre Authentifizierungsmethode NTLM (NT LAN Manager) standardmäßig deaktiviert und will zukünftig nur noch die moderne Kerberos Authentifizierung unterstützen. Dazu haben wir in der 2024.2 folgende Anpassung vorgenommen: Im DMSConfig Modul kann nun unter "Server" die Kerberos Authentifizierung ausgewählt werden. **Wichtig in diesem Zusammenhang:** Kerberos kann derzeit nur aktiviert werden, wenn der DMSServer unter einem Domainuser läuft. Als LocalSystem funktioniert es nicht.

1.4. 3. Korrekturen

Im folgenden Abschnitt sind Korrekturen zur vorherigen Hauptversion aufgeführt.

- Änderungen, die bereits in einer Patchversion (z.B. 2024.1.**x**) behoben wurden, werden nicht nochmal aufgelistet.
- Neuerungen können Sie im Abschnitt "Neuerungen" weiter oben in diesem Dokument einsehen.

1.4.1. 3.1 Admin

DMS-7013	Dokumentenverbindung auf Währungsindizes funktioniert nicht	korrigiert in 2024.2.2

1.4.2. 3.2 Allgemein

DMS-5564	Anpassungen zum Aufruf der DMS Online Dokumentation	korrigiert in 2024.2.1

1.4.3. 3.3 DATEV

DMS-7032	Problem beim Datev Belegbilderservice	korrigiert in 2024.2.2

1.4.4. 3.4 DropZone

DMS-7011	DropZone Anmeldung per O365 funktioniert nicht	korrigiert in 2024.2.2

1.4.5. 3.5 FileImport

DMS-6957	E-Rechnungs-Dokument wird Falsch ausgelesen	korrigiert in 2024.2.2
DMS-7007	XML Import legt eine Position zu viel an	korrigiert in 2024.2.2

1.4.6. 3.6 MailImport

DMS-7037	Mailimport: Passwort in ini wird nicht mehr verschlüsselt mit AES	korrigiert in 2024.2.2

1.4.7. 3.7 Native Eingangskontrolle

DMS-7034	native Eingangskontrolle: Doublette archivieren - Zugriffsverletzung	korrigiert in 2024.2.2

1.4.8. 3.8 Scan

DMS-6995	Fehlermeldung beim Lookup im Scan-Modul	korrigiert in 2024.2.2

1.4.9. 3.9 Viewer

DMS-6944	In Stempeln werden leere Betragsfelder eines Tabellenindex mit 0,00 gezeichnet	korrigiert in 2024.2.2
DMS-7004	Die Werte der Indizes verschwinden aus der Maske, wenn man die WF-Liste aktualisiert	korrigiert in 2024.2.2

1.4.10. 3.10 WebViewer

DMS-6918	Mailadresse mit + Zeichen dargestellt	korrigiert in 2024.2.2
DMS-6956	Mögliches Problem bei der Suche im WebViewer durch Race-Condition beim Lookup	korrigiert in 2024.2.2

1.5. 4. Update - Checkliste 2024.2

Diese Checkliste unterstützt Sie bei der Planung und Durchführung des Updates Ihrer Starke-DMS®-Installation.

Schritt	Beschreibung
1	Starke-DMS®-Lizenz für Version 2024 anfordern Sollten Sie bereits die Version 2024.1 nutzen, wird keine neue Lizenz benötigt Neue Lizenzen können über den DMS-Support per E-Mail (dms-support@starke.de) angefordert werden. Bitte beachten Sie eine mögliche Bearbeitungsdauer von ca. 5 Werktagen, und fordern Sie die Lizenzen frühzeitig an.
2	Nur bei Update: Die Starke-DMS®-Installation muss in Version 2024.1 vorliegen. Das Update auf die Starke-DMS-Version 2024.2 setzt eine vorhandene Version 2024.1 voraus. Andernfalls verweigert das Setup für den DMS-Server den Start des Updates mit entsprechender Hinweismeldung. Die Version 2024.2 beinhaltet alle Patches älterer Versionen, so dass für das Update keine Patches aufgespielt werden müssen.
3	**Versionshinweise und Systemvoraussetzungen lesen**! **Wichtiger Hinweis:** Das frühere Clientsetup des Starke-DMS® über Netzwerkfreigaben wird seit Version 2024.2 nicht mehr unterstützt! Alt-Installationen, mit Netzwerkfreigaben auf dem Server zum Laden/Starten der DMS-Module auf den Clients, müssen umgestellt werden!
4	Starke-DMS®-Betreuer über das geplante Update informieren.
5	Datensicherung durchführen und überprüfen.
6	**Installation/Update per Setup durchführen.** Weitere Informationen finden Sie im Dokument ** DMS-Installation **.

Geschafft. Viel Erfolg mit Ihrer neuen Starke-DMS®-Version!

Für weitere Informationen zum Starke-DMS® besuchen Sie unseren Webseiten (https://www.starke.de/ bzw. https://www.starke-dms.de/), oder wenden Sie sich direkt an unseren Starke-DMS®-Vertrieb:

Vertrieb:
Tel (05 61) 20 07-420
dms-vertrieb@starke.de

Falls Sie bereits **Kunde**, oder **Partner** sind und unseren Support kontaktieren wollen:

Support:
Tel (05 61) 20 07-680
dms-support@starke.de